

(Ebook pdf) Nullzeit

## Nullzeit

Von Juli Zeh

DOC | \*audiobook | ebooks | Download PDF | ePub



DOWNLOAD



+

READ ONLINE

Produktinformation -Verkaufsrang: #3331 in eBooksVerffentlicht am: 2012-08-01Erscheinungsdatum: 2012-08-01File Name: B008MV6ZAI | File size: 51.Mb

**Von Juli Zeh : Nullzeit** before purchasing it in order to gage whether or not it would be worth my time, and all praised Nullzeit:

KundenrezensionenHilfreichste Kundenrezensionen5 von 5 Kunden fanden die folgende Rezension hilfreich. Nichts ist, wie es scheintVon Lieselotte SchiesserAchtung - diese Buchbesprechung enthlt Spoiler! Wer die Lektre ohne jede

Vorkenntnisse beginnen will, sollte zwischen den \*\*\* Sternchen nicht lesen. Eine Handlung - zwei Erzhlstrnge: Jola und Theo kommen auf "die Insel", weil Jola angeblich richtig tauchen lernen will, um die Rolle der Taucherin Lotte Hass zu ergattern. Sven und Antje leiten gemeinsam die Tauchschule, in der die beiden "aufschlagen". Sven ist von der schnen Jola fasziniert - Theo und Jola wiederum fhren eine spannungsgeladene Beziehung. Daraus entwickelt sich eine Dreiecksgeschichte, in der nichts so ist, wie es scheint. Als LeserIn erlebt man die Beziehung zwischen Jola und Sven jeweils aus deren eigenen, parallel gefhrten Beschreibungen, die nicht zusammenpassen. Bald wird klar, dass da Intrigen gesponnen und (falsche) Eindrcke erweckt werden - bis es zur Katastrophe kommt. \*\*\* Und in dem Moment, in dem man als LeserIn meint, jetzt wisse man aber, wie das abgelaufen und wer da wen in die Pfanne gehauen habe, erfhrt man, dass die Erzhlung Svens nicht gleichzeitig mit dem Tagebuch von Jola entstanden ist - sondern erst im Nachhinein auf Anraten seiner Anwltin, um eventuell irgendwann einmal auftauchende Klagen kontern zu knnen. Und so steht man am Ende da und weiss wieder nicht, wem man nun glauben soll und wessen "Wahrheit" denn nun wirklich die Wahrheit ist.\*\*\* Die Geschichte ist grsstenteils spannend erzht - "grsstenteils" beinhaltet, dass es zwischendurch einmal etwas zh wird. Dann aber nimmt die Geschichte wieder Fahrt auf und man weiss, es muss zur Katatstrophe kommen. Man wartet nur darauf, wie die genau aussehen und wie sie fr alle Beteiligten enden wird. Ein bisschen leidet man darunter, dass man an allen Protagonisten etwas auszusetzen hat: zu zickig, zu brav, zu maniert, zu konfliktscheu etc. Aber genau genommen, treffen die Beschreibungen das zurgunde gelegte Milieu sehr gut, aus dem heraus die Personen agieren. Weil das aber erst wirklich ganz zum Schluss durchschaubar wird, gibt's einen Stern Abzug.4 von 4 Kunden fanden die folgende Rezension hilfreich. Spannende Dreiecksgeschichte, nicht das Niveau von "Unterleuten", aber viel besser als "Schilf" Von Eberhard LandesAngeregt durch Juli Zehs phantastisches Gesamtkunstwerk "Unterleuten" las ich ihren frher entstandenen Roman "Nullzeit". Auch wenn die Autorin einen ihrer Hauptprotagonisten (Theo) sich echauffieren und sagen lsst (Zitat) "... woher nehme ein Mensch, der es knstlerisch zu nichts gebracht habe, das Recht, die Arbeit eines anderen zu beurteilen? Auch der lobende Kritiker finde sich selbst wichtiger als den von ihm beurteilten Autor" (Zitatende), wage ich mich, auch in diesem Fall meine kleine Tradition, Gelesenes zu rezensieren - ganz ohne Anmaung - fortzusetzen. Mit profunden Kenntnissen ber die Technik des Sporttauchens und der hierzu bentigten Gertschaften kreierte Juli Zeh gekonnt eine spannende Dreiecksgeschichte ber den Tauchlehrer Sven auf Lanzarote und seine Schler, das verhaltensanomale Prchen Jola und Theo. Der Leser wird gezielt verunsichert, schwankt zwischen Jola und Sven, schwankt zwischen Lge und Wahrheit ebenso wie zwischen Hass und Liebe, registriert wie alles und Alle immer unberechenbarer werden und ahnt, dass am Ende alle verlieren. Wenngleich sich die Autorin mit "Unterleuten" noch gesteigert hat, so ist "Nullzeit" sehr lesenswert (was hingegen fr "Schilf" leider nicht attestiert werden kann).1 von 1 Kunden fanden die folgende Rezension hilfreich. Tolle Dramaturgie Von Stadtbr Alexander Nach ihrem berhmten Roman Unter Leuten griff ich mir einen weiteren Roman der Autorin und landete bei ihrem Werk Nullzeit. Das Buch ist insbesondere wegen der von der Autorin gewhlten Dramaturgie hochinteressant. Sie schildert nmlich das Geschehen aus der Sicht des mnlichen Protagonisten, eines Tauchlehrers, und aus der Sicht des weiblichen Protagonisten, einer Tauchschlerin. Es ist hoch spannend, wie die beiden Schilderungen auseinander driften, jeder eine eigene Wahrnehmung der Ereignisse hat. Die Autorin lsst es offen, welche die richtige ist, welche der beiden Parteien die Wahrheit sagt. Mir hat dieses Spiel mit den unterschiedlichen Wahrnehmungen jedenfalls sehr gut gefallen, das Buch ist diesbezüglich voll empfehlenswert. Groartig ist auch ihre eingebaute Schilderung ber den Ablauf des mndlichen Teils des juristischen Staatsexamens. Viele Autoren bauen ja gerne diese Episode ein. Ich musste sogleich an Rosendorfers, Ballmanns Leiden denken, der auch so eine Passage eingebaut hat. Absolut groartig getroffen. So ist es, so war es, und so wird es wahrscheinlich auch weiterhin sein, das mndliche juristische Staatsexamen. Nicht unerwhnt bleiben soll jedoch, dass ich es fr problematisch erachte, wenn Frauen ber mnliches Innenleben schreiben. Denkt ein Mann wirklich so? Da habe ich meine Zweifel. Da schreibt sie, er schlief aus Dankbarkeit noch zweimal mit ihr. Ich kenne das von Frauen, dass sie aus Dankbarkeit mit einem Mann schlafen, aber ich kenne keinen einzigen Mann, der aus Dankbarkeit mit einer Frau geschlafen hat. Da gibt es noch weitere Passagen, da frage ich mich doch ernstlich, denkt ein Mann so. Ich hab da so meine Zweifel. Mnner sind anders. Aber wie gesagt, gut geschrieben, spannend und interessant ist das Buch alle Mal.

Kurzbeschreibung Eigentlich ist die Schauspielerin Jola mit ihrem Lebensgefhrten Theo auf die Insel gekommen, um sich auf ihre nchste Rolle vorzubereiten. Als sie Sven kennenlernt, entwickelt sich aus einem harmlosen Flirt eine fatale Dreiecksbeziehung, die alle bisherigen Regeln auer Kraft setzt. Wahrheit und Lge, Tter und Opfer tauschen die Pltze. Sven hat Deutschland verlassen und sich auf der Insel eine Existenz als Tauchlehrer aufgebaut. Keine Einmischung in fremde Probleme - das ist sein Lebensmotto. Jetzt muss Sven erleben, wie er vom Zeugen zum Mitschuldigen wird. Bis er endlich begreift, dass er nur Teil eines mrderischen Spiels ist, in dem er von Anfang an keine Chance hatte. Juli Zehs neuer Roman ist ein meisterhaft konstruierter Psychothriller in der Tradition von Patricia Highsmith, bei dem der Leser, genau wie Sven, alle Gewissheiten verliert. Zugleich gelingt Juli Zeh ein brillantes und

hellsichtiges Kammerstück über Willensfreiheit, Urteilsfindung, Schuld und Macht. Pressestimmen Juli Zeh ist ein schauderhaft schöner Psychothriller gelungen. ((Stern)) Wie bei Patricia Highsmith können wir uns nachträglich fragen, wann eigentlich die Abzweigung von der Normalität in den Wahn erfolgte. ((Thomas Klingensmaier, Literarische Welt)) Zeitgenössisch, blitzgescheit, geschickt. ((Judith von Sternburg, Frankfurter Rundschau/ Berliner Zeitung)) Kurzbeschreibung Eigentlich ist die Schauspielerin Jola mit ihrem Lebensgefährten Theo auf die Insel gekommen, um sich auf ihre nächste Rolle vorzubereiten. Als sie Sven kennenlernt, entwickelt sich aus einem harmlosen Flirt eine fatale Dreiecksbeziehung, die alle bisherigen Regeln außer Kraft setzt. Wahrheit und Lüge, Täter und Opfer tauschen die Plätze. Sven hat Deutschland verlassen und sich auf der Insel eine Existenz als Tauchlehrer aufgebaut. Keine Einmischung in fremde Probleme - das ist sein Lebensmotto. Jetzt muss Sven erleben, wie er vom Zeugen zum Mitschuldigen wird. Bis er endlich begreift, dass er nur Teil eines mörderischen Spiels ist, in dem er von Anfang an keine Chance hatte. Juli Zehs neuer Roman ist ein meisterhaft konstruierter Psychothriller in der Tradition von Patricia Highsmith, bei dem der Leser, genau wie Sven, alle Gewissheiten verliert. Zugleich gelingt Juli Zeh ein brillantes und hellichtiges Kammerstück über Willensfreiheit, Urteilsfindung, Schuld und Macht.